

SEGELCLUB SEEKIRCHEN
AM WALLERSEE

Hier mal in ein paar Schlagworten eine "Vorabversion" der Segelanweisungen

Registrierung - Ihr müsst Euch zum angegebenen Zeitpunkt bei der Registrierung persönlich melden. dort wird gecheckt ob alle Unterlagen von euch komplett sind, kassiert und die Lycras gegen Pfand ausgegeben und Ihr bekommt die Segelanweisungen. Nach Abschluss der Registrierung haben wir eine Starterliste

Skippers Meeting - Da erklären wir nochmal den genau Ablauf, Regeln und Vorschriften, Programm. Allerdings ist das alles unverbindlich, gültig sind nur schriftliche Informationen, also Ausschreibung, Segelanweisung, Aushang am Brett und die in der Ausschreibung erwähnten internationalen Regeln. da das aber i.a. nicht alle auswendig wissen gibts das Skippers Meeting um nochmal drüber zu reden. Da könnt Ihr auch - in einem gewissen Rahmen - Fragen stellen

Vorbereitung - Je nach Windrichtung und Situation haben wir eine Vorbereitungszeit - also vom "Auslaufen" bis zum Start, ich schätze das werden ca 20 - 30 Minuten werden. In der Zeit müssen wir checken das der Kurs zum Wind passt etc. und Ihr müsst Euch Eure Taktik zurechtlegen.

Kurs - wir werden einen Achter - Langstreckenslalom fahren, der Kurs wird ca auf Halbwind liegen. Es muss immer um jede Boje gehalt werden. solltet Ihr die Höhe nicht schaffen (Winddreher, Materialwahl,...) müsst Ihre eben kreuzen, eine Boje wird nur als gerundet gewertet wenn Ihr um die Boje halst. Ungefähr so weit fahren oder um die Boje wenden wird nicht gewertet. Wenn eine halbe Stunde vorbei ist wird am Zielboot die Blaue Flagge als Zielflagge gesetzt und der Führende geht als erster durchs Ziel, alle anderen fahren ebenfalls die Runde fertig. wenn ihr als gerade auf dem Schlag Richtung Ziel seid einfach gerade durchs Ziel fahren, wenn ihr in die andere richtung unterwegs seid die Runde fertig fahren, also um die Boje Halsen und dann ins Ziel mit einer Runde mehr am Konto. wir werden ziemlich lange auf die Letzten warten.

Der Kurs wird durch zwei grosse gelbe Bojen markiert

Start -

ca 5 min vor dem Start wird am Starboot die orange Flagge gesetzt, die gilt auch als markierung bei der Zieldurchfahrt und bleibt die gesamte Renndauer gesetzt. 1 akust. Signal

3 min vor dem Start geht Klassenflagge rauf 1 akust. Signal

2 min vor dem start geht Klassenflagge runter, Rot rauf 1 akust. Signal

1 min vor dem Start geht Rot runter, Gelb rauf 1 akust. Signal

30 sec vor dem Start gelb runter 1 akust signal

STARTt - grün rauf ein akust signal

5 min nach dem start grün runter - Start geschlossen. wer es bis dahin nicht über die Startlinie geschafft hat ist zu spät dran

Startlinie

diese wird von der Startboje und dem Startboot gebildet und ist ungefähr in Windrichtung, es gilt die mitte der Boje und die orange Flagge am Starboot

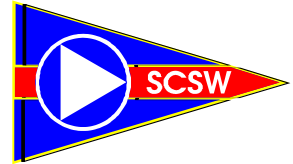
Hasenstart

vermutlich werden wir mit Hasenstart starten. Das bedeutet dass der Start mit dem Startsignal nur freigegeben wird, ihr müsst aber hinter dem Rabbitboat queren. Das Rabbitboat ist ein schnelles Schlauchboot mit einer SCSW Flagge und fährt ca zum Start bei der Startboje los und entlang der Startlinie zum Startboot. Ihr müsst hinter dem Rabbitboat starten. wer vorher über die linie ist wird als Frühstarter disqualifiziert, wer vor dem Rabbitboat ist riskiert eine schwere Verletzung (90 PS, ca 50 - 60 km/h, 800 kg)

Ziel

Das Ziel ist eine Linie ca in Windrichtung die von einer Halsenboje und der orangen Flagge auf dem Startboot

SCSW.20170905-SI_WINDSURF-01CBR



SEGELCLUB SEEKIRCHEN
AM WALLERSEE

(Zielboot) gebildet wird. Wenn auf dem Boot eine blaue Flagge gesetzt ist gilt es als Zielboot.

Bitte macht nach der Zieldurchfahrt ordentlich Platz für die die nach euch kommen - ein Stau aus treibenden Windsurfern auf der Ziellinie ist ganz schlecht

Sicherheit

Das Rabbitboat ist auch als Sicherheitsboot im Einsatz, weiters ist die Wasserrettung in Rufbereitschaft und wir haben an beiden Bahnmarken Boote der Wettfahrtsleitung die im Notfall Sichern können.

Nehmt eure Schwimmwesten mit, je nach Wettersituation (Sturmvorwarnung) kann es sein dass wir eine Schwimmwestenpflicht vorschreiben. Das wird an Land und am Startboot mit der Flagge Y (gelb rot diagonal gestreift) signalisiert und mit einem akust. Signal.

Signale

es gibt Flaggen - die sind verbindlich. einen guten Überblick gibt es z.B. hier [H26 Klasse](#) das ist zwar vom Segeln, aber im Grossen und ganzen Gleich, die Änderungen habe ich hier beschrieben bzw. in den Segelanweisungen

Weiters gibt es akustische Signale, die sind den optischen untergeordnet, ein Nichtfunktionieren eines akustischen Signals hat keine Konsequenzen.

ein akustisches Signal kann ein Hupsignal sein oder ein Schuss (bei uns gilt dann der Knaller, nicht die Treibladung, das sind ca 2sec. Verzögerung) oder Vergleichbares

Weitere Flaggen - siehe auch Flaggenalphabet

- 1. Hilfstander - dreieck blau/gelb - allgemeiner Rückruf beim Start - es ist was grob danebengegangen und wir fangen mit 3 min wieder an
- X - weiss mit blauem Kreuz (~Finnland) - Einzelerückruf - es waren einzelne Teilnehmer vor der Startlinie, alles sind identifiziert. Diese können umdrehen und innerhalb der 4 min (Startzeitfenster) die Startlinie ordentlich überqueren, müssen sich dabei aber von anderen Teilnehmern freihalten, andernfalls werden Frühstarter disqualifiziert. Nach Möglichkeit werden wir Frühstarter auf den Fehler hinweisen, das ist aber unverbindlich und besonders beim Hasenstart sollte jeder gecheckt haben dass er auf der falschen Seite vom Rabbitboat war.
- N - kleines blau weisses karo (~Bayern) - Abbruch der Wettfahrt. Wind aus, Gewitter mit Blitzen, Nichtverfügbarkeit der Sicherheitsboote oder ähnliches
- L - schwarz/gelb kariert - an Land - neuer Anschlag am Notice board, am Startboot "kommen sie in Rufweite bzw. Follow me" - wenn wir den Kurs anders legen müssen oder so setzen wir das und ihr sollte euch in der Nähe des Startbootes aufhalten
- AP Antwortwimpel - längliches dreieck, rot/weiss vertikal gestreift ("Ringelsocke") - Startverschiebung - wir warten auf Wind oder anderes
- Zusatzflagge H weiss /rot z.B. mit N oder AP - ab in den Hafen, also an Land warten auf weitere Informationen
- Zusatzflagge A - weiss/blau gezipfelt - z.B. mit N oder AP - keine weiteren Wettfahrten an dem Tag, also Schluss für heute..

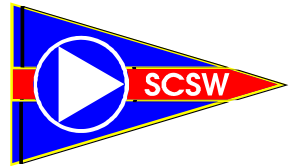
Vorrang

Sehr wichtig - beachtet unbedingt die wesentlichen Vorrangregeln, fahrt euch nicht über den Haufen. wenn euch ein Fehler passiert steht dazu und entlastet euch.

Und wichtig - alle Boote haben gegenüber Windsurfern Vorrang einen Überblick findet ihr kommentiert unter anderem [hier](#) oder [hier](#) unverbindlich aber einfach zusammengefasst

- rechte Hand vorne an der Gabel hat Vorrang
- Überholer muss sich freihalten
- Kurshaltepflicht - der mit Vorrang muss seinen Kurs beibehalten bzw in der Regatta den normal Kurs halten (also zur nächsten Boje) also auch wenn man Vorrang hat darf man keine abrupten Manöver machen oder Schlangenlinien fahren um den anderen zu Ärgern oder weils grad so lustig ist
- Kollisionsvermeidung - in jedem Fall muss man versuchen Kollisionen zu vermeiden, auch wenn man Vorrang hat.

SCSW.20170905-SI_WINDSURF-01CBR



SEGELCLUB SEEKIRCHEN
AM WALLERSEE

Mal schaun was ich vergessen habe...

Ist viel unkomplizierter als es sich jetzt hier liest

das ganze gilt natürlich im Sinne des genderns für männliche und weibliche Teilnehmer.

Ich freu mich schon

PRAY FOR WIND !

wer Schreib/Tippfehler findet darf sie behalten

wenn möglich mach ich die Tage noch ein paar Skizzen